

„Verlässliche Schule“ -
Vertretungskonzept der Ulrich von Hutten – Oberschule
(geändert durch Beschluss der Schulkonferenz vom 2.06.2014)

Ziel des Vertretungskonzeptes: Unterrichtsausfall minimieren

- Informationsfluss:** - Wenn ein Fachlehrer länger als 3 Wochen fehlt, werden die Eltern durch den Klassenlehrer in Absprache mit der Schulleitung schriftlich darüber informiert und über Maßnahmen der Schule in Kenntnis gesetzt.
- Wenn es sich um einen Langzeitausfall handelt, informiert die Schulleitung gegebenenfalls auch die Schulkonferenz über den Fakt und die eingeleiteten Maßnahmen informiert.
 - Bei Langzeitausfällen werden dem Schulamt durch die Schulleitung monatlich der Sachstand und die eingeleiteten Maßnahmen gemeldet.

Arbeitsgrundlage in jedem Schuljahr:

- Erstellung eines abgestimmten Jahrestermplanes (Klassenfahrten, Bildungsfahrten, Praktika, Konferenzen, Prüfungen) in den ersten Schulwochen und Abstimmung in der 1.Schulkonferenz des laufenden Schuljahres
- Bei Bildungs- bzw. Klassenfahrten wird ein gemeinsamer Termin innerhalb der Jahrgangsstufe bzw. der Bildungsgänge im Jahrgang angestrebt.

Priorität: Bemühen um Vermeidung von Unterrichtsausfall in Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache

Kurzfristige Vertretung

- Vertretungsreserve nutzen
- bei Fortbildungen / Projekten höchstens 2 Kollegen pro Fachgruppe freistellen
➔ bei Fortbildungen hinterlegt fehlender Kollege/in Aufgaben bzw. übermittelt Informationen zur fachgerechten Vertretung, bei Projekten bzw. anderen dienstlichen Verpflichtungen geschieht dies nach Möglichkeit und grundsätzlich nach Absprache mit der stellvertretenden Schulleiterin
- bei Vertretungsstunden Aufgabenhefter im Lehrerzimmer nutzen
- Priorität: vorrangig Unterricht durch Vertretungslehrer in Jahrgangsstufen 7 / 8 abdecken, andere Jahrgangsstufen möglichst über erteilte Aufgaben versorgen
- Vertretungslehrer sollte nach Möglichkeit ein Fachkollege oder der Klassenleiter oder ein anderer Fachlehrer der Klasse sein.
- Erteilung von Mehrarbeit

Mittelfristige Vertretung

- Vertretungsreserve nutzen
- Nutzung der Kontingenzstundentafel: z. B. Kürzung des Fachunterrichts, epochaler Unterricht (aber Voraussetzung = Lehrkräfte!)
- feste Vertretungslehrer gewinnen, vorrangig Kollegen / innen der Jahrgangsstufe ansprechen
- in Methodenwochen 7: möglichst viele in 7 unterrichtende Lehrkräfte einbeziehen und Sonderplan für Klassen 8 -10
- möglichst kein Hitzefrei, sondern verkürzter Unterricht oder verkürzte Stunden
- Priorität: vorrangig Unterricht in Jahrgangsstufe 10 durch Vertretungslehrer abdecken
- Kürzung im Ganztage
- Erteilung von Mehrarbeit

Langfristige Vertretung

- Vertretungsreserve und unter Umständen Vertretungsbudget nutzen (Voraussetzung = Vertretungslehrkräfte!!)
- Nutzung der Kontingenzstundentafel: z. B. lineare Kürzung des Unterrichts, epochaler Unterricht
- Priorität: vorrangig Unterricht in Jahrgangsstufe 10 durch Vertretungslehrer abdecken
- Kürzung im Ganztage
- Erteilung von Mehrarbeit
- Staatliches Schulamt um Hilfe bitten